

wetlik allen de en seen unde horen, dat we os hebben gedan to usen  
 leven vrunden den borghermesteren, deme rade unde den borgheren  
 gemene in der olden stad to Quedelingb. ewichliken bi en to blivende  
 to al iren noden. Were dat se jenich man dringen welde eder hin-  
 deren an irme rechte, dat scollet se os<sup>1</sup> wetlik don: des scolle<sup>2</sup> we<sup>5</sup>  
 recht vor se beden verteyn nacht. Were it<sup>3</sup> dat we en nenes rechtes  
 enhelpen<sup>4</sup> konden noch nemochten, so scolle we en to hulpe sin mit  
 alle deme<sup>5</sup> dat we vormoghen<sup>6</sup> up use kost unde use aventure. Dat  
 sulve scollen se os weder don. To enem orkunde diser dinge hebbe  
 we unser<sup>7</sup> stad ingeseghel hengt to disem breve, de is gescreven unde<sup>10</sup>  
 geven na goddes bort dusent jar drehundirt jar in deme ses unde  
 twinteghesten jare in deme heren daghe sentte Tiburcius unde sentte  
 Valerianus.

Original mit wohlerhaltenem Siegel im Haupt-Staats-Archiv zu Dresden  
 No. 3441 bez. 3442. 15

Beide Urkunden gedruckt bei Voigt II, 455 nach dem Copialbuch.

Die von der Stadt Quedlinburg für Aschersleben ausgestellte Urkunde befindet  
 sich im Archiv der letzteren Stadt.

**102.** *Bischof Albrecht von Halberstadt und das Domcapitel daselbst neh-  
 men die Altstadt Quedlinburg in Schutz und Schirm und versprechen,*<sup>20</sup>  
*sie — unbeschadet der Rechte der Aebtissin und der Grafen von Reinstein*  
*— in ihren einzelnen namhaft gemachten Privilegien zu schützen.*

1326. April 14.

We Albricht, van der gnade goddes ghekorn unde ghestedeghet  
 to dem bisscopdome to Halberstad, unde we Hinrik domprovest unde<sup>25</sup>  
 dat capitel ghemene van deme dome to Halberstad bekennen in disem  
 openbaren breve unde dod witlik allen de on seen unde horen, dat de  
 borghere in der olden stad to Quedelingburch hebbet mid os ghedege-  
 dinget unde sint over ene komen, dat we se hebbet genomen in use  
 schermnisse und alle de borghere, de dar nu inne wonhaftich sin und<sup>30</sup>  
 noch wonhaftigen werden, unde al ir ghesinde ewichliken to vordeghe-  
 dingene und de de rad vor borghere vordeghedingen wel alsus dane  
 wis, svelk not se antrid, dat we on dar to hulpe wesen scollet mit  
 alle deme, dat we unde use stichte vormoghet, lik uses stichtes steden.  
 Ok bekenne we, dat de vorbescrevene borghere hebbet mid os ghede-<sup>35</sup>  
 ghedinget, dat de achtbare vrowe de ebbedessche unde de samninge  
 des stichtes to Quedelingb. gebruken scollen al irer vrigheyt unde  
 rechtes, als se wente her to hebben gehad, unde we se dar an nicht  
 hinderen scollen. Vortmer alsodane recht, als de greven van Reghen-  
 steyn, der Heymburch is, in der vorbescrevenen stad hebbet, des scol-<sup>40</sup>  
 len se bruken. Vortmer so scolle we de vorbescrevene borghere laten

1) scolden se vs B. — 2) scolde B. — 3) weret B. — 4) helpen B.  
 — 5) alleme B. — 6) vormochten B. — 7) user B.